

Jahresbericht 2013

Foto: Marcel Giger



Im Zeichen des Jubiläums

50 Jahre visoparents schweiz: Solidarität als Schlüssel

2013 stand für visoparents schweiz ganz im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums. Ein festlich-heiteres Veranstaltungsprogramm sorgte das ganze Jahr über für unvergessliche Höhepunkte:

Im März zog das Team der Tagesschule mit allen Kindern zum Marktplatz von Zürich-Oerlikon. Die beiden mitgeführten Klang- und Küchenwagen, zuvor in liebevoller Kleinarbeit in der Schule hergestellt, zogen bereits unterwegs die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich. Mit Gesang und allerlei ungewohnten, aber effektvollen Instrumenten erfreute die fröhliche Musikantengruppe anschliessend die Besucherinnen und Besucher des Marktes. Ob Schwingbesen, Koch-

Band, bestehend aus fünf Erwachsenen mit Behinderung und zwei nicht behinderten Begleitpersonen. Special Guest war die Sängerin Vera Kaa.

Mit Musik ging es auch im Mai weiter: Bruno Reich erzählte bei einem Benefizkonzert mit seinem Orgelspiel Geschichten. Zuvor hatten Urgesteine in einem angeregten Podiumsgespräch die Entstehung und Entwicklung des Elternvereins aufleben lassen.

Die letzte Augustwoche gehörte dann ganz dem Kinderhaus Imago, konnte das jüngste «visoparents-Kind» doch sein fünfjähriges Bestehen feiern. Während der Bärenwoche warteten auf die kleinen Gäste des Kinderhauses allerlei Überras-

Seegräben Gäste, Mitarbeitende und Besucherinnen und Besucher des Hofes. Ein Brunch, ein Blinden- und ein Rollstuhlparcours, ein Malwettbewerb, das Kinderschminken waren nur einige der zahlreichen Attraktionen für Gross und Klein. Abgeschlossen wurden die Jubiläums-Veranstaltungen schliesslich im November an der Hochschule für Heilpädagogik mit einem interessanten und gut besuchten Fachvortrag der Professorin Nitzka Katz-Bernstein über die kognitiv-affektive Entwicklung des Spiels.

Neue Vereinsstatuten

An der Jubiläums-Generalversammlung durften wir neben zahlreichen anderen Gästen auch das Gründerpaar von visoparents schweiz, Werner und Yvonne Weiler, begrüssen. In den Vorstand wurde ein neues Mitglied gewählt. Johannes Piessnegger ist Vater eines Sohnes, der die Tagesschule besucht. Mit dem Ziel, den mittlerweile 50jährigen Verein im Handelsregister eintragen zu können, wurden im vergangenen Jahr die Statuten überprüft und der Elternverein offiziell in «Verein visoparents schweiz» umbenannt. Der Eintrag erfolgte am 1. November 2013.



Foto: Urs Jaudas

löffel oder Gugelhopfform – kein Gegenstand, mit dem sich nicht berührende Musik machen liesse.

Ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen folgte im April an der Jubiläums-Generalversammlung: «Die Regierung» spielte auf – eine

schungen, so das Button-Basteln, ein Märchen-Nachmittag oder das Krippenschlafen. Ein grosses Honigfest schloss das Jubiläum des Kinderhauses ab.

Ein Fest für alle Sinne erfreute Ende September auf dem Juckerhof in

Schweizer Qualitätslabel

Das Kinderhaus Imago wurde 2013 erstmals im Vollbetrieb mit drei Kindergruppen geführt. Übers ganze Jahr hindurch war die Belegung sehr gut. Neu wurden auch mehrere Kinder mit schweren Mehrfachbehin-

derungen aufgenommen, die eine umfassende Betreuung benötigen. Zu diesem Zweck arbeitet das Kinderhaus Imago mit der Kinderspitex Zürich zusammen.

Im September erreichte das Kinderhaus einen weiteren Meilenstein. Zusammen mit 26 weiteren Kindertagesstätten erhielt es das neue Schweizer Label «Quali-Kita». Dieses wurde auf Initiative des Verbandes Kindertagesstätten Schweiz (KiTaS, neu kibesuisse) zusammen mit der Jacobs Foundation erarbeitet und steht unter dem Patronat der Schweizerischen UNESCO-Kommission.

Tagesschule neu mit Leistungsvereinbarung

An der Tagesschule fand 2013 der Aufsichtsbesuch des Volksschulamtes statt. Dabei wurde umfangreiches Lob ausgesprochen, aber auch Entwicklungspotenzial aufgezeigt. Ausserdem beteiligte sich visoparents schweiz am Projekt Leistungsvereinbarung der kantonalen Bildungsdirektion. Damit ist die Tagesschule eine von 13 Pilot-schulen, die ab 1. Januar 2014 über eine solche Lösung verfügen. Bisher wurde die Schule über eine Defizitgarantie des Kantons finanziert. Die Leistungen in den Bereichen Unterricht, Therapie und Betreuung müssen bestimmten, gemeinsam vereinbarten Qualitätskriterien genügen. Die Schwerpunkte liegen bei der Kommunikation, der Elternarbeit und der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Ende Jahr kündigte Schulleiter Hansruedi Huber seinen Rücktritt per Mitte 2014 an. Nach über 30-jährigem Engagement für die Tagesschule geht er verdient in Pension.

Zusammenarbeit mit dem Sonnenberg

Neue Wege ging visoparents schweiz 2013 in der Heilpädagogischen Früherziehung. Es wurde eine Partnerschaft mit dem Heilpädagogischen Schul- und Beratungszentrum Sonnenberg in Baar vereinbart. Kontakte bestanden bereits früher, doch jetzt möchte man das in beiden Institutionen vorhandene Know-how noch besser für die betreuten Kinder und deren Eltern nutzbar machen.

Konsolidierung und Aufbruch

Konsolidierung war 2013 auf der Geschäftsstelle angesagt. Die neuen Mitarbeiterinnen in Marketing und Kommunikation, Finanzen und Personal haben sich gut ins bestehende Team eingefügt und ihre Dossiers mit viel Fachkompetenz und Engagement übernommen. Die Veranstaltungen für die Mitglieder und die Entlastungsangebote waren gut besucht, und die vier Ausgaben der Zeitschrift «imago» fanden regen Zuspruch. Ergänzt wurden die regulären Hefte mit vier Jubiläumsbeilagen, die als Festschrift weiterhin erhältlich sind. Erfreulich waren die Erträge im Fund-raising. Sie trugen wesentlich dazu bei, dass visoparents schweiz 2013 wiederum schwarze Zahlen schreiben kann. Dies motiviert für den Start ins Jahr 2014, das im Zeichen eines Strategieprozesses stehen wird. Im Fokus steht die Frage nach der künftigen Entwicklung des Vereins visoparents schweiz.

An dieser Stelle bleibt zu danken: den Mitgliedern des Vereins, dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den fachlichen und finanziellen Partnern von visoparents

schweiz, aber auch allen Spenderinnen und Spendern, die das Engagement für die Kinder mit Seh- und Mehrfachbehinderungen überhaupt möglich machen. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein weiteres spannendes Jahr!



J. Elmer

Jakob Elmer,
Präsident



C. Castellino

Carmelina Castellino,
Direktorin

Veranstaltungen für Familien

Die von der Geschäftsstelle organisierten Familienausflüge bereiteten auch im 2013 zahlreichen Eltern und Kindern unbeschwerte Stunden. Zur Wahl standen erneut das Technorama in Winterthur, das Sauriermuseum in Aathal, ein Besuch im Zoo Zürich, das Ponyreiten, ein Besuch auf dem Märlihof, Klettern, der Besuch eines ZSC-Matches im Hallenstadion, Bodyflying, der Chlausnachmittag und eine Hundeschlittenfahrt.

Unser Dank geht an die Stiftung Sternschnuppe für die Finanzierung der Ausflüge sowie an Willy und Marianne Keller für die Hilfe und die Kostenbeteiligung am Chlausnachmittag.

A+ B Revisions AG

Stadlerstrasse 11 Telefon 055 240 73 40
Postfach 3307 Telefax 055 240 78 40
8404 Winterthur info@abrevisionsag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der visoparents schweiz, Dübendorf

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgs- und Spartenrechnungen) des Vereins **visoparents schweiz** für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards zur Eingeschränkten Revision, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung 2013 nicht Gesetz und den Vereinsstatuten entsprechen.

8404 Winterthur, 12. März 2014/HA

A + B Revisions AG



Hans Ade, Mandatsleiter
Zulassung als Revisionsexperte



Peter Eisele
Zulassung als Revisionsexperte

AKTIVEN	2013	2012
Flüssige Mittel	1'060'731.03	1'180'487.93
Debitoren	367'081.37	381'724.22
Übrige Forderungen	38'845.56	38'788.99
Transitorische Aktiven	223'108.89	28'426.90
Zu erwartende Beiträge Bund/Kanton	192'254.95	128'915.09
Total Umlaufvermögen	1'882'021.80	1'758'343.13
Liegenschaft Tagesschule	559'564.00	616'800.00
Mobilien/Einrichtungen	50'134.04	27'873.80
Wertschriften	3'112'511.00	3'056'052.00
Total Anlagevermögen	3'722'209.04	3'700'725.80
Total Aktiven	5'604'230.84	5'459'068.93
PASSIVEN		
Kreditoren	218'278.10	111'220.39
Kreditoren Sozialversicherungen	55'294.75	
Transitorische Passiven	84'674.08	124'273.60
Darlehen, Hypotheken	630'000.00	640'000.00
Total Fremdkapital	988'246.93	875'493.99
Fonds Tagesschule	158'444.20	155'842.95
Fonds Entlastung	75'195.62	177'659.27
Fonds Kinderhaus-Investitionen	242'291.85	72'239.06
Total zweckgebundenes Fondskapital	475'931.67	405'741.28
Eigenkapital	3'360'531.37	3'273'887.25
Gewinn	318'753.80	86'644.12
Freie Fonds	160'767.07	517'302.29
Kursschwankungsreserven Wertschriften	300'000.00	300'000.00
Total Organisationskapital	4'140'052.24	4'177'833.66
Total Passiven	5'604'230.84	5'459'068.93

AUFWAND	2013	2012
Gehälter	3'157'534.10	3'023'942.85
Sozialleistungen	459'746.00	426'813.90
Übriger Personalaufwand	74'188.30	87'480.02
Jubiläum	129'360.22	47'755.08
Projektarbeiten	90'309.65	92'057.70
Total Personalaufwand	3'911'138.27	3'678'049.55
Medizinischer Bedarf und Haushalt	114'074.74	81'724.14
Unterhalt und Reparaturen	63'990.44	85'629.71
Miet- und Zinsaufwand, Abschreibungen	292'297.77	309'046.50
Energie und Wasser	28'903.84	29'678.76
Schulung, Ausbildung, Freizeit	57'030.42	57'580.13
Total Sachaufwand	556'297.21	563'659.24
Büromaterial und Drucksachen	33'397.49	51'769.50
imago	58'334.63	57'668.57
Öffentlichkeitsarbeit, Inserate, Internet	30'249.48	42'842.46
Telefon, Porti	18'270.16	15'746.42
Zeitungen, Fachliteratur	1'203.56	1'473.41
Übriger Verwaltungsaufwand	78'959.50	78'923.13
Total Verwaltungsaufwand	220'414.82	248'423.49
Total Aufwand	4'687'850.30	4'490'132.28
ERTRAG		
Gemeindebeiträge	724'350.00	717'710.00
Elternbeiträge	24'326.00	22'671.00
Erträge Früherziehung	97'723.40	174'016.67
Erträge med.-therap. Massnahmen	222'861.40	224'446.20
Erträge Kinderhaus Imago	1'586'573.05	1'211'739.85
Erträge Mitgliederveranstaltungen	1'140.00	1'540.00
Übriger Erträge / a.o. Erträge	70'154.45	98'529.71
Betriebsbeitrag Kanton Zürich	995'454.86	1'113'915.02
Betriebsbeiträge Bund	290'617.25	324'628.00
Total Erträge und Beiträge	4'013'200.41	3'889'196.45

	2013	2012
Betriebsergebnis visoparents schweiz vor Wertschriften, Mittelbeschaffung und Fondsveränderung	-674'649.89	-600'935.83
Ergebnis Wertschriften	126'779.82	181'125.07
Ergebnis Mittelbeschaffung	580'279.04	320'691.43
ERGEBNIS visoparents schweiz vor Veränderung des Fondskapitals	32'408.97	-99'119.33
Veränderung Reserven	0.00	0.00
Veränderung freie Fonds	356'535.22	189'275.08
Veränderung zweckgebundene Fonds	-70'190.39	-3'511.63
ERGEBNIS visoparents schweiz nach Veränderung des Fondskapitals	318'753.80	86'644.12

Kommentar zur Jahresrechnung 2013

Die Betriebsrechnung 2013 schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 32'408.97 ab, der sich durch Veränderungen aus freien Fonds, unter anderem für das 50-Jahr-Jubiläum, auf CHF 318'753.80 erhöht. Zu verdanken ist dieses Ergebnis insbesondere einer positiven Entwicklung der Spendeneingänge, aber auch dem Umstand, dass das Kinderhaus Imago nach fünf Betriebsjahren schwarze Zahlen schreibt. Die Tagesschule erhielt 2013 letztmals eine Defizitgarantie vom Kanton Zürich; ab 2014 besteht eine Leistungsvereinbarung.



Foto: Urs Jaudas

Spenden 2013

86'000	J. + J. Ritter-Müllhaupt-Stiftung, Zürich	2'000	Fontes-Stiftung, Bern
80'000	UBS AG, Wealth Management IPS, Zürich	2'000	Grüli Stiftung, Zürich
25'000	Stiftung Accentus, Zürich	2'000	Huber + Suhner Stiftung, Herisau
24'194	Beneficentia Stiftung, Vaduz (2012/2013)	2'000	Jürg Walter-Meier-Stiftung, Luzern
21'000	Lotteriefonds des Kantons Zürich	2'000	Schweiz. Reisekasse Reka-Jubiläumstiftung, Bern
20'000	Gebauer Stiftung, Zürich	2'000	Fondation Oertli-Stiftung, Zürich
20'000	TEAMCO Foundation Schweiz, Niederurnen	1'890	Swissôtel, Zürich
15'340	Stiftung Denk an mich, Zürich (2012/2013)	1'860	Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern
15'000	Jules und Irène Ederer-Uehlinger Stiftung, Bern	1'860	Kollekte H. Steinmetz
14'900	Baugarten-Stiftung, Zürich	1'667	Inhalt+Form Kommunikations AG, Zürich
14'200	Annelise Bochud-Zemp-Stiftung, Basel	1'642	A + B Revisions AG, Winterthur
11'500	Möbel Pfister Kultur- und Sozialstiftung, Aarau	1'606	Röm.-kath. Kirchgemeinde Maria Friedenskirche, Dübendorf
10'000	Anonyme Spende	1'600	G. Falone Thalmann, Windisch
10'000	Dr. Emile Dreyfus-Stiftung, Basel	1'500	Fondation enfance sans frontières, Zürich
10'000	Friedrich und Amalie Meyer-Baumann-Stiftung, Mönchaltorf	1'500	Stiftung Malve, Zug
10'000	Stiftung Humanitas, Zofingen	1'300	Dr. W. Forster, Zürich
10'000	Karl Mayer Stiftung, Triesen	1'100	4S Sandwiches & Snacks, Dübendorf
10'000	Uniscientia Stiftung, Vaduz	1'000	Frieda Kung-Kaiser Stiftung, Bern
10'000	Unterstützung durch Cabinet Mayor, Genève, i. A. eines Kunden	1'000	Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung, Basel
10'000	Kiwanis Club Dübelsstein, Dübendorf	1'000	Frauen- und Mütter-Gemeinschaft, Fislisbach
10'000	Lang + Co Elektro AG, Zürich	1'000	Frauenverein, Kilchberg
10'000	Legat A. Müller	1'000	Krokop-Stiftung, Zürich
10'000	Legat W. Widmer	1'000	Margarita-Bucher-Stiftung, Niederweningen
10'000	Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich, Zürich	1'000	Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Chur
8'163	V. Siebauer und L. Vidi, Mörschwil	1'000	Stiftung Fredy + Hanna Neuburger-Lande, Zürich
8'000	Stiftung Helvetia Patria Jeunesse, Basel	1'000	Hugo Looser-Stiftung, Brüttsellen
8'000	Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	1'000	Jörimann AG, Mönchaltorf
7'500	Karl Ernst Wohlfahrtstiftung, Zürich	1'000	Parmeltec, Lünen
7'200	GGKZ, Ressort Soziales, Zürich	1'000	Röm.-kath. Kirchgemeinde, Schlieren
7'000	Stiftung Pro Dimora, Schaan	1'000	Röm.-kath. Kirchgemeinde Heilig Geist, Zürich
6'000	Ella-Gattiker-Liechti-Stiftung, Rapperswil	1'000	Stadtverwaltung, Abteilung Soziales, Dübendorf
5'500	ASSA ABLOY (Schweiz) AG, Richterswil	1'000	Turicum Treuhand AG, Zürich
5'000	Anonyme Spende	1'000	P. Brunner, Bassersdorf
5'000	Anonyme Spende	1'000	T. Epper, Uetliburg
5'000	Anonyme Spende	1'000	H. Jucker, Winterthur
5'000	Fondation Marguerite Vuilleumier, Lausanne	1'000	Legat E. M. Schweizer
5'000	Palatin Stiftung, Basel	960	W. Baumann, Niederhasli
5'000	Sarah Dürmüller – Hans Neufeld Stiftung, Zürich	794	Kollekte F. Oetterli
5'000	Kohler-Friedrich-Stiftung, Wetzikon	750	belle immo ag, Dübendorf
5'000	Swiss Life Stiftung Perspektiven, Zürich	750	kinderagenturswiss.ch GmbH, Dübendorf
5'000	Barclays Capital, Zürich	700	A. und M. Mathieu Stiftung, Basel
5'000	Interprise AG für Sozialmarketing, Brüttsellen	600	M. Liès, Küsnacht
5'000	ZKB, Zürich Mythenschloss, Zürich	600	L. Schauenberg, Zollikerberg
4'000	Heinz Schöffler-Stiftung, Bern	600	B. Vetter, Engelburg
3'800	Evang.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon, Zürich	567	Evang.-ref. Kirchgemeinde Hirzenbach-Altwiesen, Zürich
3'333	Stier Communications AG, Weiningen	500	Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Ibach
3'239	We Help You, Zürich	500	deubi Gartengestaltung GmbH, Boswil
3'000	Albin-Pedrotti-Stiftung, St. Gallen	500	Eckert Werbeartikel AG, Zürich
3'000	Ella Ganz-Murkowsky-Fonds, Zürich	500	ETA SA, Grenchen
3'000	Stiftung Wohlfahrtspflege	500	InSphero AG, Schlieren
3'000	Freimaurerloge, Zürich	500	Kiwanis Club Bülach, Winkel
3'000	Frauenverein, Zollikon	500	Recoba Bautenschutz- & Bausanierung AG, Zürich
3'000	R. Steiner, Illnau	500	R. Lutz Management, Winterthur
2'500	J. Hauri, Zürich	500	K. Ebnetter, Gossau
2'075	Restaurant Falcone, Zürich	500	T. Fehr, Kilchberg
2'000	Martha Bock Stiftung, Winterthur	500	F. Geiger, Uerikon
2'000	Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli, Rütli	500	Dr. R. Müller, Bern
2'000	Dr. Hans Duttweiler-Hug-Stiftung, Zürich	500	A. Schatzmann, Hünenberg

Geschäftsstelle

visoparents schweiz
Eltern blinder, seh- und mehrfach behinderter Kinder
Stettbachstrasse 10
8600 Dübendorf
Tel. 043 355 10 20
Fax 043 355 10 25
visoparents@visoparents.ch
www.visoparents.ch

PC-Konto 80-229-7

Geschäftsleitung

Carmelina Castellino (Direktorin)
carmelina.castellino@visoparents.ch

Vorstand

Jakob Elmer, Winterthur (Präsident)
Anita Coray, Lufingen (Vizepräsidentin)
Johannes Piessnegger, Riedt-Neerach
Dr. phil. Heinz Bachmann, Winterthur
Marcel Schweizer, Dietlikon
Melissa Wilhelmi, Dübendorf

Kinderhaus Imago

Stettbachstrasse 10,
8600 Dübendorf
Tel. 043 355 10 26
Fax 043 355 10 25
kinderhaus@visoparents.ch
www.visoparents.ch

Beratungsstelle

Stettbachstrasse 10,
8600 Dübendorf
Tel. 044 463 21 29
Fax 044 463 21 88
beratungsstelle@visoparents.ch
www.visoparents.ch

Tagesschule

Regensbergstrasse 121,
8050 Zürich
Tel. 044 315 60 70
Fax 044 315 60 79
tagesschule@visoparents.ch
www.visoparents.ch

Spenden-Konto

visoparents schweiz
8600 Dübendorf
PC 80-229-7

